

ZT PRODUKTE

Keramiklasuren – für eine natürliche Transluzenz und Farbtiefe

Seitdem das GC Initial IQ – One Body-Konzept zum ersten Mal 2007 auf der IDS in Köln präsentiert wurde, sind die Überpresskeramik-Systeme GC Initial IQ – Press-over-Metal (POM) und Press-over-Zircon (POZ) sowie die dreidimensionalen Keramiklasuren aus vielen Laboren schlicht nicht mehr wegzudenken.

So ist das neuartige Press-over-Konzept von GC EUROPE mit den opaleszierenden Effektpellets für Metall- und Zirkongerüste nicht nur extrem zeitsparend im Handling, sondern aufgrund der neu konzipierten GC Initial IQ – Lustre Pastes auch beeindruckend ästhetisch und natürlich im Farbergebnis. Dabei sind die beiden Speziallasuren-Sets für POM und POZ äußerst vielseitig und auch mit allen GC Initial-Verblendkeramiksystemen kompatibel – für eine natürliche Transluzenz und Farbtiefe der Keramikrestauration, ob nun mit einem niedrigen oder einem hohen Wärmeausdehnungskoeffizienten.

Dank der dreidimensionalen Feinkermik-Partikel in den GC Initial IQ – Lustre Pastes können die eingefärbten Pasten im Vergleich zu herkömmlichen Mal-farben in einer dickeren Schicht aufgetragen werden. Das Ergebnis: eine beeindruckende Farbtiefe und vitale Lichtdynamik, aber auch eine strukturierte, individuelle Oberfläche. Für eine unerschöpfliche

Kreativität sind die Body- und Effekt-Lasuren nicht nur mit der Press-over-Technik kombinierbar; sie eignen sich auch hervorragend als Ersatz für die konventionellen Mal-farben und Glasurmassen sowie für Farbkorrekturen und Veränderungen der Oberflächenstruktur – und zwar bei allen metallgestützten Seitenzahn- und Vollkeramik-Versorgungen mit dem GC Initial-System! So sind die Lustre Pastes für die Press-over-Metal-Technik auch mit GC Initial MC, LF und PC (hoher WAK-Wert) und die Press-over-Zircon-Lustre Pastes mit GC Initial TI, AL und dem neuen Zr-FS (niedriger WAK-Wert) verwendbar. Und um sie in ihrer Farbwirkung noch zu intensivieren, können die Pasten auch direkt mit den herkömmlichen GC Initial-Mal-farben vermischt werden.

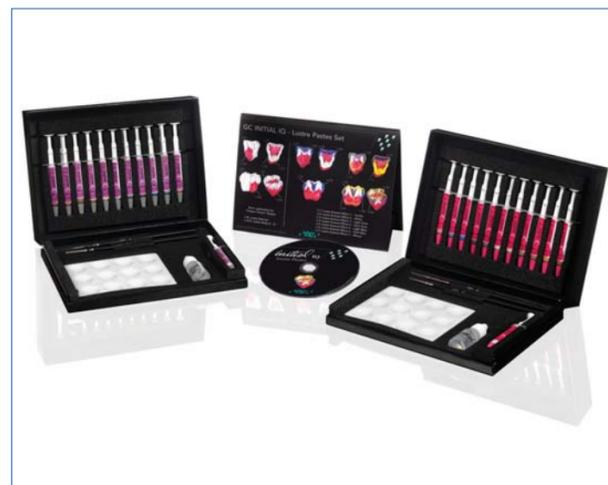
Aber auch das Handling überzeugt: Aufgrund ihrer thixotropischen Eigenschaften lassen sich die pastösen Speziallasuren ähnlich einer Öl-farbe leicht und präzise mit einem Pinsel auf die ausgearbeitete Restau-



Die beiden GC Initial IQ – POM- und POZ-Lustre Pastes-Sortimente, die sowohl mit den bewährten GC Initial Metall- und Vollkeramik- als auch mit den neuen GC Initial IQ – Press-over-Metal- und Press-over-Zircon-Systemen kompatibel sind, befinden sich jeweils in einer exklusiven „Blackbox“. Darin enthalten sind eine Neutralmasse, vier Body- (A, B, C, D) und sieben Effekt-Lasuren, Verdünnler, zwei Spezialpinsel sowie eine Anmischplatte und Demonstrations-Tools zum „Malen nach Zahlen“.

ration applizieren. Dank der komplett durchnummerierten Effekt- und Body-Massen kann der Zahntechniker sie wie beim „Malen nach Zahlen“ kompromisslos einfach auftragen – und zwar mit-, neben- und untereinander. Aufgrund ihrer besonderen keramischen Materialeigenschaften sind sie zudem äußerst abrasionsfest und verbinden sich direkt mit der bemalten Oberfläche. Ein weiterer Vorteil: Die

GC Initial IQ – Lustre Pastes sind in gebrauchsfertigen, anwenderfreundlichen Spritzen erhältlich – das heißt: kein Verschmutzen oder Austrocknen mehr. Die gewünschte Oberflächen-glätte der lasierten Objekte lässt sich entweder durch ein leichtes Klopfen des Modells oder durch Rif-feln an der angehobenen Restauration erzielen. Der nachfolgende Glanzbrand wird bei metall- und vollke-



ramikgestützten Restaurationen zwischen 750 °C und 810 °C durchgeführt. Eventuelle Korrekturen am Glanzgrad oder farbliche Veränderungen lassen sich jederzeit problemlos durch einen erneuten GC Initial IQ-Lasurbrand bei gleichen Brennwerten vornehmen. Kurz: Mit nur einem einzigen dreidimensionalen Lasur-/Glanzbrand erhält der Zahntechniker in weniger als zwei Minuten eine sehr natürlich

wirkende VitaClassic-Zahn-farbe – ohne aufwendiges Über- oder Weichschichten des Presskörpers! **ZT**

ZT Adresse

GC GERMANY GmbH
Paul-Gerhardt-Allee 50
81245 München
Tel.: 0 89/89 66 74-0
Fax: 0 89/89 66 74-29
E-Mail: info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

Zeit für das Wesentliche: Presspellets mit eingebauter Opaleszenz

Weniger Arbeit für mehr Wertschöpfung und Ästhetik: Mit den Press & Paint-Systemen Creation P&P on Metal (P&P-M) und Creation P&P on Zirconium Dioxide (P&P-Z) lassen sich Metallgerüste mit einem WAK-Wert von 13,8 bis 14,9 und Zirkondioxidgerüste überpressen – vielseitig, ästhetisch und ökonomisch.

So können mit Creation Press & Paint nicht nur Einzelkronen und Brücken im Seitenzahnbereich, sondern auch Implantatabutments und reduzierte Inlaybrücken aus Zirkondioxid oder Metall einfach und effizient überpresst werden – mit dem Effekt, dass sich der Zahntechniker nicht nur bei großen Arbeiten wieder mehr auf die Front-zahnästhetik konzentrieren kann.

Mit den beiden neuen Keramiksystemen Creation Press & Paint on Metal und Creation Press & Paint on Zirconium Dioxide lassen sich in nur einem einzigen Pressvorgang exakte Okklusionen, passgenaue Keramikschultern und vollanatomische Konturpressungen herstellen. Gleichzeitig garantieren die vorgemischten Presspellets aufgrund des in ihnen bereits enthaltenen Opaleffekts eine beeindruckende Ästhetik sowie eine natürliche Farb- und Lichtgebung. Und für ein hochglänzendes Finish werden die speziellen Lasurfarben aus dem neu konzipierten AV.ZI.TI.- bzw. CC.LF.-Make Up Instant-Sortiment aufgetragen und einmal gebrannt. Creation P&P on Metal ist ein modernes und vielseitig-

ges System zum Überpressen von Standard-Porzellanlegierungen mit einem WAK-Wert zwischen 13,8 und 14,9 – für passgenaue und strapazierfähige Metallkeramik-Restaurationen. Dank des darauf perfekt abgestimmten, neuen Pastenpakets Creation Press On erhält der Zahntechniker bei geänderter Brandführung (940 °/960 °C bei NEM) eine bessere Verbundfestigkeit zum Metallgerüst sowie eine optimale Abdeckung und natürliche Farbgebung. Creation P&P on Zirconium Dioxide verbindet dagegen die präzise und effiziente Überpress-



Zum Überpressen von Standard-Porzellanlegierungen mit einem WAK-Wert zwischen 13,8 und 14,9: Creation P&P-M.

technik für ästhetische Versorgung aus Vollkeramik mit den reproduzierbaren Arbeitsvorgängen der CAD/CAM-Technologie.

Dabei sind die neuen Creation P&P-M- und P&P-Z-Rohlinge des Schweizer Keramikspezialisten äußerst widerstandsfähig und wirtschaftlich im Handling. Selbst bei zusätzlichen Malbränden bleiben die Pressobjekte form- und farbstabil. Das heißt: kein Schrumpfen, kein Nachbrennen, kein Zeitverlust. Die Keramikpellets bestehen aber auch durch ihre erhöhte Farbgenauigkeit und Transluzenz. So ermöglicht das umfangreiche Sortiment an opaleszierenden Rohlingen in acht Farben (inklusive einer Bleach-farbe) eine nahezu grenzen-

lose Ästhetik, deren Farbtiefe und natürliche Lichtbrechung sich auch beim Beschleifen nicht verändern. Zur Chroma-Steue-



Die perfekte Verbindung von Überpresstechnik und CAD/CAM: Creation P&P-Z.

rung und individuellen Farbcharakterisierung wird anschließend die Lasur-technik angewendet. Hierbei werden die fertig ausgearbeiteten Pressteile mit den hochwertigen, untereinander mischbaren Creation AV.ZI.TI.- oder CC.LF.-Make Up Instant-Mal-farben, die jetzt um vier Chroma-farben (A, B, C und D) erweitert wurden, in einem externen Lasurbrand koloriert – ohne (zeit-)aufwendiges Über- oder Weichschichten!

Die feinkörnigen und fluoreszierenden Lasuren werden mit dem speziell für die Einbrand-Maltechnik entwickelten Press & Paint-Gel angemischt und zeigen

bereits beim Auftragen ihre brillante Farbwirkung. Selbstverständlich lassen sich nachträglich immer wieder Farbkorrekturen vornehmen. Ein weiterer Pluspunkt der neu konzipierten AV.ZI.TI.- bzw. CC.LF.-Make Up Instant-Mal-farben: Sie lassen sich fast universell verwenden – und zwar für Creation P&P-Z, ZI, ZI-F oder CP ZI bzw. für Creation P&P-M, CC, CP, LF oder CP L&M.

Die neuen Creation Press & Paint-Kits P&P-M und P&P-Z enthalten jeweils acht vorgemischte Keramikrohlinge mit dazugehörigen Korrekturmassen sowie Modellierflüssigkeit. Zur effizienten Gerüstabdeckung bei der Press-over-Metal-Technik eignet sich der homogene Pastenopa-

ker Creapast Press On, der ab sofort in einem Set mit 16 Standardfarben von A1 bis D4 erhältlich ist. Das ergänzende Creation AV.ZI.TI.- bzw. CC.LF.-Make Up Instant-Sortiment gibt es jeweils mit 13 Mal-farben (vier Chroma- und neun Effekt-lasuren), einer neutralen Lasur, einem Fluid sowie dem Press & Paint-Gel. **ZT**

ZT Adresse

CREATION WILLI GELLER
INTERNATIONAL AG
Oberneuhofstr. 5
CH-6340 Baar
Schweiz
Tel.: +41-41/768 90 19
Fax: +41-41/760 45 10
E-Mail:
info@creation-willigeller.com
www.creation-willigeller.com